

HHG spendet 6900 Euro für Kinder in Ruanda und Flüchtlinge

Heine-Gymnasium hatte vor den Weihnachtsferien bei verschiedenen Aktionen der Schulgemeinde gesammelt

Vor den Weihnachtsferien sammelte die Schulgemeinde des HHG bei einem Weihnachtsmarkt und dem anschließenden Weihnachtskonzert Spenden für einen Kindergarten in Ruanda und die Flüchtlingshilfe Bottrop.

Entscheidend war ein Besuch von Dr. Pascal Batarinya, der in einem Kirchengebäude in Ruanda ohne weitere finanzielle Unterstützung mit seiner Frau einen Kindergarten für unterprivilegierte Kinder betreibt. Er schilderte er seine Arbeit vor Ort und wie man mit kleinsten Mitteln viel erreichen kann. Für 100 Euro im Monat kann für alle Kinder

der Brei finanziert werden, der für viele die erste Nahrung am Tag ist.

In den Wochen vor dem daraufhin geplanten Weihnachtsmarkt setzten die hoch motivierten Schüler ihrer Kreativität keine Grenzen und stellen all die Dinge her, die dann auf dem Weihnachtsmarkt verkauft wurden. Bei dem anschließenden Weihnachtskonzert warben auch die Musiker für Spenden.

Jetzt konnte der Erlös von insgesamt 6900 Euro stellvertretend an Waltraud Dahl (Elternpflegschaftsvorsitzende am HHG und Kontaktperson des Ruanda-Projekts) und Dagmar Kaplan (stellvertretende

Vorsitzende der Flüchtlingshilfe Bottrop) übergeben werden. Schulleiter Mark Pietrek und sein Stellvertreter Tobias Mattheis überreichten die Schecks: 4900 Euro gehen an das Partnerprojekt in Ruanda und 2000 Euro an die Flüchtlingshilfe Bottrop.

„Dr. Pascal Batarinya war fasziniert vor Freude“, so Waltraud Dahl, die nach ihrem Besuch in Ruanda den Anstoß für das Projekt am HHG gab. Zuletzt wurde mit Spenden ein Grundstück erworben, nun soll dort ein Kindergarten gebaut und ausgestattet werden. Die Flüchtlingshilfe braucht das Geld für Integrationsmaßnahmen.



Die Spenden der Weihnachtsaktion des HHG übergaben Waltraud Dahl, Mark Pietrek und Tobias Mattheis an Dagmar Kaplan (2.v.r.) von der Flüchtlingshilfe. FOTO: LABUS